

Die Kunst liegt hier auf der Straße

Von unsere Redaktionsmitglied
Heiko Brohm

Kunst betrachtet man, fasst sie aber nicht an. Normalerweise. Diese Kunst darf man dagegen sogar betreten, dafür ist sie gemacht. In der Freßgasse bemalen seit gestern Jugendliche den Bürgersteig. „Kunstteppich für Mannheim“ heißt die Aktion, an deren Ende ein rund 290 Meter langes Bild entstanden sein wird. Zum Anschauen. Und zum Betreten. Bis zum Wochenende soll alles fertig sein.

„Mannheim soll etwas bunter sein“, sagt Melisa. Die 15-Jährige sitzt mit ihrer Freundin Rahika auf dem Boden, beide haben einen Pinsel in der Hand. Gerade haben sie ein weißes Rechteck auf den Boden gemalt, es soll der Hintergrund werden für zwei Flaggen. „Das haben wir uns spontan ausgedacht“, sagt Rahika, „das meiste haben wir aber in der letzten Woche schon entworfen und versuchen es jetzt hier auf den Boden zu malen.“ Wie ein Fahrplan sollen zum Beispiel Linien zeigen, wo es lang geht. „Das soll bedeuten, dass wir alle gemeinsam auf dem gleichen Weg sind.“

Passanten schieben sich an den Schülerinnen der Johannes-Kepler-Werkrealschule vorbei, viele blicken nach unten, manche bleiben stehen und fragen nach. „Sieht interessant aus, aber was soll das Ganze?“, fragt eine Mutter, die einen Kinderwagen schiebt.

Paten für jedes Bild

Tatsächlich geht es bei der Aktion nicht nur um die Verschönerung des Bürgersteigs: Der Verein Pro Bono hat das Projekt zusammen mit der Werbegemeinschaft Mannheim City initiiert. „Als ich gehört habe, dass hier das Pflaster ausgetauscht wird, da habe ich gedacht: Wie toll wäre das, wenn wir dort vorher noch etwas Kunst machen könnten“, sagt Thomas Mück, Vorsitzender des Pro Bono-Vereins. Zusammen mit Lutz Pauels von der Werbegemeinschaft wurde aus der Idee dann eine bunte Wirklichkeit.

Gemalt werden die Bilder von Schülern der Kepler-Schule, die in ihrer Projektwoche zum Pinsel greifen, und von Jugendlichen des Straßenkinderprojekts Freezone. Sie alle haben in der Freien Kunstakademie Mannheim die Zeichnungen vorbereitet, was jetzt auf dem Bürgersteig passiert, ist also kein Zufall.

Die 290 Meter entlang den Quadraten P 7 und P 6 in der Freßgasse

Das Kunstteppich-Projekt

■ 290 Meter – so lang wird der Kunstteppich in der Freßgasse. Er reicht vom **Eingang am Friedrichsring** bis zum Ende von P6.

■ Die Jugendlichen malen **die ganze Woche** über – wenn am Freitag gegenüber auf der Großbaustelle in Q 6/Q 7 Richtfest gefeiert wird, soll das Straßenbild schon fast fertig sein.

■ Offiziell eingeweiht wird es dann **am kommenden Montag**.

■ Ab Herbst wird die Freßgasse **schrittweise neu gestaltet**. Als erstes ist genau der jetzt bemalte Abschnitt des Bürgersteigs dran. Dann wird das Straßenbild wieder verschwinden.

■ Insgesamt sind rund **70 Jugendliche und Helfer** an der Aktion beteiligt. *bro*

wurden in Teile aufgeteilt, für die Spender die Patenschaft übernehmen konnten. Zudem soll es später einen Leporello geben, in dem der gesamte Kunstteppich abgebildet wird – auch hier sollen mit dem Verkauf Spenden gesammelt werden. Die Einnahmen gehen an die Freie Kunstakademie, wo es ein Jahr lang Kurse für Kinder aus sozial benachteiligten Familien geben soll, und an Freezone. Insgesamt, glaubt Mück, „kommen mindestens 20 000 Euro zusammen“.

Lutz Pauels hat das Projekt von Seiten der Werbegemeinschaft Mannheim City begleitet. Gestern Morgen steht er auf dem Bürgersteig und ist begeistert: „Trotz des Regens heute Morgen hat alles pünktlich begonnen.“ Auch im Vorfeld habe alles gut geklappt, die Stadtverwaltung habe das Projekt unterstützt und schnell genehmigt. Dabei habe es einiges zu klären gegeben. So müssen für die Bilder besondere Acryl-Farben benutzt werden, die schnell trocknen und das Abwasser nicht belasten. Im September soll der Bürgersteig in diesem Teil der Freßgasse erneuert werden. Bis dahin bleibt der Kunstteppich – aber er wird sich verändern. Sonne, Regen und Tausende Passanten werden das Riesenschild langsam verblassen lassen. So lange soll er die Menschen in die Freßgasse ziehen. Und Mannheim etwas bunter machen.

 Mehr Bilder unter morgenweb.de/mannheim



Schüler der Kepler-Schule bemalen den Bürgersteig in der Freßgasse (oben). Auf eine Tafel können Passanten ihre Wünsche für Mannheim hinterlassen. BILDER: TRÖSTE